

Dies ist ein erster von zwanzig geplanten Bänden eines neuen Kommentars zum griechischen Neuen Testament. Herausgeber der Reihe und Verfasser des vorliegenden Titels ist der an der Trinity Evangelical Divinity School in Deerfield (Illinois, U.S.A.) tätige neuseeländische Neutestamentler Murray J. Harris. Die Bezeichnung "Guide" statt "Commentary" weist auf die besondere Zielsetzung dieses Werks hin. Es will nicht mit den großen vornehmlich für den Spezialisten angelegten Kommentaren in Konkurrenz treten, sondern richtet sich in erster Linie an den Studenten (oder den Exstudenten bzw. Pastor), der lediglich über elementare Griechischkenntnisse verfügt, aber von einer rein grammatischen Analyse zu einer gründlichen Exegese und einer fundierten homiletischen Auswertung des Textes vordringen möchte. Alle hierfür benötigte Information will ihm der "Exegetical Guide" bereitstellen; dieser umfaßt - nebst einer Einführung in Zielsetzung, Aufbau und Methodik im Vorspann - folgende Teile (vgl. Seite II): A. In einem auf das Relevante beschränkten einleitenden Teil finden sich wichtige Hinweise zu Verfasserschaft, Datierung, Anlaß und Absicht sowie eine kurze Gliederungsübersicht zu dem betreffenden Buch, ebenso eine kleine Auswahl besonders zu empfehlender Kommentare.<sup>1</sup> B. Den Hauptteil bilden die detaillierten exegetischen Erläuterungen zu jedem Sinnabschnitt. Diese bestehen aus sechs Rubriken: (1) griechischer Grundtext (der dritten Auflage des *Greek New Testament*<sup>2</sup> entnommen); (2) ein kommentiertes vornehmlich semantisch orientiertes Textschaubild (z.T. auch ins Englische übersetzt); (3) zu jeder Wortgruppe ("phrase") eine detaillierte Behandlung aller exegetisch relevanten textkritischen, lexikalischen und grammatischen Fragen (einschließlich Formenbestimmung) sowie der sich anbietenden Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit strittigen Punkten der Exegese, wobei ständig auf die Standardwerke (Grammatiken, Lexika, theologische Wörterbücher, wichtige Kommentare, Aufsätze, Monographien und Übersetzungen usw.) verwiesen wird; (4) eine Übersetzung sowie eine "expanded paraphrase" (eine idiomatische Übersetzung, in der häufig zum besseren Verständnis im Grundtext lediglich Impliziertes

---

1 Zu Kolosser: Lightfoot, Moule, Lohse und O'Brien.

2 Bis auf bestimmte Punkte der Groß- und Kleinschreibung und der Zeichensetzung mit der 26. Auflage von Nestle-Aland identisch.

explizit zum Ausdruck kommt) des jeweiligen Abschnitts, in die die Ergebnisse der Exegese einfließen<sup>3</sup>; (5) für die meisten Abschnitte eine Auflistung sich aus dem Text ergebender exegetischer und biblisch-theologischer Themen, deren genauere Untersuchung empfohlen wird<sup>4</sup>, mit detaillierten Literaturangaben zu jedem Thema (gute Einführungen in die Thematik sind mit Asteriskus versehen); (6) homiletische Anregungen, die den Weg vom griechischen Text zu einer exegetisch sauber begründeten Verkündigung erleichtern sollen (häufig Gliederungspunkte für Auslegungspredigten, aber auch Hinweise für Themapredigten)<sup>5</sup>.

C. Den Abschluß bilden eine Übersetzung und eine "expanded paraphrase" des ganzen Buches sowie eine detaillierte schematische Darstellung von Inhalt und Gliederung.<sup>6</sup> In einem Glossar werden schließlich grammatische und rhetorische Begriffe erklärt.<sup>7</sup>

Wissenschaftliche Gründlichkeit (auch bezüglich sprachwissenschaftlicher Aspekte, was mich als Sprachkundler besonders freut), Klarheit der Darstellung und Ausdrucksweise sowie Praxisorientiertheit (auch wohltuendes geistliches Engagement) zeichnen das vorliegende auch typographisch gelungene Werk von Professor Harris aus. Sicher ließe sich der eine oder andere Aspekt der Grundkonzeption oder auch der Durchführung kritisieren (z.B. scheinen mir die abschnittübergreifenden Bedeutungskomponenten [Textlinguistik/Diskursanalyse] zu kurz zu

3 z.B. Kol 1,1f:

*Übersetzung:*

<sup>1</sup> Paul, an apostle of Christ Jesus by the will of God, and Timothy our brother,  
<sup>2</sup> to the people of God in Colossae, faithful brother in Christ. Grace and peace to you from God our Father."

*"Expanded paraphrase":*

<sup>1</sup> This letter comes from Paul the special envoy of Christ Jesus commissioned by the will of God, and from our brother and colleague Timothy, <sup>2</sup> to the people of God in Colossae, who are brothers in the fellowship of Christ and faithful to God. May the grace and peace that come from God our heavenly Father be your portion."

4 Zu Kol 1,1-2: "1. Apostleship in the NT (1:1)"; "2. The Ancient Letter (1:1-2)"; "3. The "In Christ" Formula (1:2)"; "4. NT Benedictions (1:2)"; 5. "The Fatherhood of God (1:2)". Zu jedem Thema werden 6-12 Titel Spezialliteratur angegeben.

5 Z.B. zu Kol 1,3-8 u.a.:

"The Gospel (1:5b-7a)

1. Its content: hope (v. 5b), truth (v. 5b), and grace (v. 6b)

2. Its operation: fruit-bearing and growth (v. 6a)

3. Its reception: hearing (vv. 5b, 6b), apprehending (v. 6b) and learning (v. 7a)".

6 Zu Kolosser siebenseitig.

7 Z.B. "Linear", "Litotes".

kommen). Doch wer diesen Band sorgfältig durcharbeitet, geht zweifellos bei einem Meister seines Faches in die Lehre, wozu ich jeden an solider Grundtextauslegung und schriftgemäßer Verkündigung Interessierten ermutigen möchte. Andererseits ist zu bedenken, daß uns eine allzu ausgedehnte Abhängigkeit von solchen an sich nützlichen Hilfen (wie von Sekundärliteratur überhaupt) gar leicht um jene gottgeschenkte Entdeckerfreude bringt, mit der uns die selbständige exegetische und homiletische Arbeit immer wieder zu überraschen weiß.

*Heinrich von Siebenthal*

### Weitere Literatur:

---

G. Maier. *Lukas-Evangelium 1. Teil* (Edition C - Bibelkommentar zum NT Bd. 4). Neuhausen/Stuttgart: Hänssler, 1991. 448 S., DM 39,80.

---

Die Kommentare dieser Reise sind bekanntlich allgemeinverständlich gehalten. Maier bietet zum vorliegenden ersten Teil der zwei Bände über das Lukasevangelium eine sehr knappe, aber informative und gut selektierte Einleitung zum Lk Evg. Außer dem Inhaltsverzeichnis wird keine Gliederung und vor allem kein Gedankenaufbau der Einzelperikopen vorgenommen. Nach dem Format der Kommentarreihe stehen die Einzelaussagen (hier mit Beachtung des besonderen Akzents des Lk Evg.) und die Gedankenanstöße für Bibelarbeiten mit dem Ziel der praktischen Anwendung im Vordergrund.

Die Kommentierung ist durch Verständlichkeit, Querverweise und Beachtung des alttestamentlichen Hintergrunds ausgezeichnet. Besonders die einleitenden Vorschläge zu den Bibelarbeiten helfen, die praktisch-relevante Aussage des Lk Evg. in den Blick zu bekommen.

*Hans F. Bayer*

O. Betz. *Was wissen wir von Jesus?* (TVG, Erw. Neuauflage). Wuppertal und Zürich: R. Brockhaus, 1991.

J. Nolland. *Luke I. Luke 1-9:20* (WBC 35A). Dallas: Word Books, 1989.

P. Schenk. *Bist du, der da kommen soll? Christuszeugnisse im Alten Testament* (ABC-Team). Gießen: Brunnen, 1991.

H. Binder. *Der Brief an die Philipper*. (CLS). Basel/Sursee: Brunnen/CLS Verlagsteam, 1990.